

Wichtige Prozess-Parameter im Blick

Neues Unternehmen vertreibt Werkzeugüberwachungssystem



Mario Haidlmair zeigt das Werkzeugüberwachungssystem, das eine aktive und umfassende Kontrolle des Werkzeugs im Spritzprozess erlaubt

Ein Produkt, was in der der Entwicklungsabteilung von Haidlmair entstanden ist und seit September 2019 vertrieben wird, ist auf den Ständen von Engel und Sunitomo Demag zu besichtigen: Es handelt sich hierbei um das Werkzeugüberwachungssystem Mould Monitoring, das vom neuen Unternehmen Digital Moulds am Markt vertreiben wird. Es erlaubt eine aktive und umfassende Kontrolle des Werkzeugs im Spritzprozess. „Verschiedenste Spritzparameter, wie Zykluszeit, Vorlauftempera-

tur, Durchfluss oder Formindruck können damit überwacht und über die gesamte Werkzeuglebensdauer ortsunabhängig dokumentiert werden. Zusätzlich wird durch die durchgängige Überwachung auch die Planbarkeit von Wartungen und Services erheblich verbessert, um Stillstandzeiten zu minimieren und die Produktion noch besser zu organisieren“, erklärt Geschäftsführer Mario Haidlmair.

Neben Mould Monitoring, das bereits am Markt erhältlich ist,

gibt die Digital Moulds GmbH einen ersten Einblick in eine Innovation, die den gesamten Lebenszyklus eines Werkzeuges von der ersten Idee des Kunden bis zum Ende der Lebensdauer transparent und zentral dokumentiert und darstellt. Das sogenannte Mould Lifecycle Management ist eine cloudbasierte Softwarelösung, die in einer Datenbank alle relevanten Informationen, Dokumente, Zeichnungen, Parameter etc. sammelt. Alle am Projekt Beteiligten (OEM, Werkzeugbauer, Lohnfertiger)

haben die Möglichkeit auf den gleichen Wissenstand zuzugreifen und vermeiden somit zeitaufwändige Suchvorgänge von Daten oder ähnlichem. Außerdem hat vor allem der OEM immer den Überblick über die Fertigung seines Werkzeuges beim Werkzeugbauer und die Produktion seines Bauteils beim Lohnfertiger, alles natürlich zeit- und ortsunabhängig. *mre*

www.haidlmair.at

Haidlmair: Halle 12, Stand E49